
Sozialabbau stoppen! Sozialstaat stärken!



Eine gemeinsame Initiative von Sozialverband Deutschland (SoVD) und Volkssolidarität (VS)

Der massive Sozialabbau, der mit der Agenda 2010 eingeleitet wurde, hat die Lage vieler Menschen verschlechtert. Rentenkürzungen, Hartz IV und die Gesundheitsreformen haben die Bürger finanziell schwer belastet. Löhne, Renten und Sozialleistungen verlieren weiter an Kaufkraft, weil die Preise steigen und die Mehrwertsteuer erhöht wurde. Dagegen steigen die Gewinne der großen Unternehmen stetig und die Managergehälter ins Unermessliche. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Es ist ein Skandal, dass heute in einem so reichen Land wie Deutschland jeder 8. Erwachsene und jedes 6. Kind in Armut lebt. Der soziale Kahlschlag muss gestoppt werden!

Wir brauchen einen aktiven Sozialstaat, der ein Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit sichert.

Deshalb fordern wir:

- **einen gerechten Anteil für alle Menschen in unserem Land am wirtschaftlichen Aufschwung!**

Bei Rentenanpassungen, Hartz IV und anderen Sozialleistungen muss mindestens ein Inflationsausgleich erfolgen, um weitere Kaufkraftverluste abzuwenden.

- **eine wirksame Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung!**

Kinderarmut und die drohende Altersarmut müssen jetzt verhindert werden. Langzeitarbeitslose brauchen eine echte Chance und mehr Qualifizierung.

- **mehr Chancen für Kinder und Jugendliche!**

Kinderbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung müssen in hoher Qualität und weitgehend kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Herkunft und sozialer Status dürfen nicht zum Hindernis für gleiche Lebenschancen werden.

- **den Stopp der Privatisierung und Kommerzialisierung von sozialen Leistungen!**

Die sozialen Sicherungssysteme müssen auch weiterhin die solidarische Absicherung der großen Lebensrisiken gewährleisten. Wir fordern eine gute und zuverlässige Gesundheitsversorgung, menschenwürdige Pflege sowie soziale Sicherheit im Alter.

- **hohe Einkommen und Vermögen bei der Finanzierung des Sozialstaats stärker heranziehen!**

Auch hohe Einkommen und Vermögen müssen einen angemessenen finanziellen Beitrag leisten, damit die Finanzierung des Sozialstaats nicht länger zum überwiegenden Teil auf den Schultern der Arbeitnehmer lastet.

Sozialabbau stoppen! Sozialstaat stärken!



Eine gemeinsame Initiative von Sozialverband Deutschland (SoVD) und Volkssolidarität (VS)

Ich unterstütze die Forderungen von Volkssolidarität und SoVD:

Name/Vorname	Anschrift	Unterschrift

Bitte zurücksenden an:

Volkssolidarität Bundesverband e.V., Alte Schönhauser Straße 16, 10119 Berlin oder
Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V., Stralauer Straße 63, 10179 Berlin